

Am vergangenen Freitag, 16.12., bin ich aktiv bei der diesjährigen Spendenaktion Hand in Hand für Norddeutschland beim NDR dabei gewesen. In der Zeit von 11 - 13 Uhr habe ich über die Spendenhotline Anrufe entgegengenommen und die Spendenbeträge verbucht :) Der Zuspruch bei dieser Aktion war enorm, und die Anrufer meist selbst als Angehörige betroffen, oder mit einem großen Herz dabei. Ich hatte einen 87-Jährigen in der Leitung, der mit den Worten das Gespräch beendete: " Ich war 87 Jahre auf dem falschen Weg, jetzt bin ich auf dem Richtigen". Und bei meiner Frage, ob er als Spender genannt werden möchte, sagte er: " Über Spenden sollte man kein großes Aufheben machen, sondern es einfach tun". Eine weitere Anruferin (63 Jahre) ist der Überzeugung gewesen, sich mit dem Thema Hospiz- und Palliativmedizin zeitig auseinander setzen zu wollen. Sie hat gespendet, weil es sie vielleicht auch mal treffen könnte. Es waren 2 interessante Stunden mit viel Mitgefühl für Schwerstkranke und Sterbende. Der NDR hat eine super Organisation gehabt. Herrn Klaus habe ich auch begrüßt und mit dem Sänger von Marquess, Sascha Pierro, Martin Kind und Sänger Markus hinterm Spendentelefon gesessen.

Diana Müller, ehrenamtliche Hospizbegleiterin vom Hospizverein Springe e.V.